

Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Bebaute Liegenschaften, Orts- und Flurpflege	Herr Schülein		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss	24.06.2021	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Durchführung von Straßensanierungsmaßnahmen			

Sachverhalt:

Erst in den vergangenen Wochen konnten die eigentlich für 2020 vorgesehenen Straßensanierungen mit Einbau von Mischgut an schadhafte Stellen und Vertiefungen und Oberflächenbehandlung durch Auftrag von Emulsion und anschließendem Absplitten abgeschlossen werden.

Im Rahmen einer vor der Sitzung stattgefundenen Ortseinsicht konnte sich der Ausschuss diesbezüglich davon überzeugen, dass diese Maßnahme mit einer Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren zwar nur etwa halb so lang hält als ein Komplettneubau, aber dafür auch nur ein Viertel davon kostet. Aus diesem Grund sollte sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, sowie an den Wirtschaftswegen mit diesem Verfahren gearbeitet werden, solange der Unterbau noch einigermaßen tragfähig ist. Kritisch wird es nur in den Innenbereichen, weil hier in der Regel auch Wasser und Kanal sowie Bordsteine und Rinne erneuert werden muss und daher häufig nur ein Komplettneubau in Frage kommt.

Obwohl für dieses Jahr nur wenige Mittel in den HH eingestellt sind sollten dennoch die weiteren Planungs- und Ausführungsschritte festgelegt werden. Das Stadtbauamt schlägt daher vor, als nächstes die schon seit Jahren auf der Agenda stehende Straße von Fürnheim nach Goschenhof zu sanieren. Entgegen des ursprünglich angedachten einfachen Komplettausbaus mit einem Kostenvolumen von mehreren Hunderttausend Euro sollte auch hier die Oberflächensanierung für ca. 70.000 € ausreichend sein. Wie bereits bei der Straße von Geilsheim nach Obermögersheim könnten wir dann auch hier zwei Bauabschnitte ansetzen (Herbst 2021 und Frühjahr 2022), um neben dem zeitlichen Aspekt aufgrund der fehlenden Mittel die Kosten für den nächstjährigen HH einzuplanen.

Das Stadtbauamt schlägt als weitere Sanierungen im Außenbereich für die Jahre 2022 und 2023 die Straße von Schobdach nach Altentrüdingen (ca. 80.000 €), die frühere Verbindungsstraße von Wassertrüdingen nach Altentrüdingen (ca. 50.000 €) sowie die Straße von Schobdach nach Geilsheim, entlang des „Judengrabens“ für rd. 80.000 € vor.

Nachdem bereits ein Antrag von Stadtrat Schmutterer zur Sanierung von zwei Wirtschaftswegen in Geilsheim in 50/50-Regelung mit der Jagdgenossenschaft vorliegt, sollten auch für diese bewährten Maßnahmen die weiteren Schritte besprochen werden. Lt. Aussage der Kämmerei stehen für derartige Maßnahmen im diesjährigen HH nach Abrechnung der im letzten Jahr begonnenen Maßnahmen nur noch knapp 9.000 € zur Verfügung, so dass wir aktuell nicht unter Zeitdruck stehen. Aber wir möchten natürlich auch hier planen, daher werden die Ortssprecher/-vertreter gebeten, ihre Wünsche nach Absprache mit den Jagdgenossenschaften baldmöglichst mitzuteilen, um für 2022 auch hier nach Möglichkeit die Mittel in den HH einzustellen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss stimmt den Ausführungen des Stadtbauamtes zu den weiteren Straßensanierungen in den Außenbereichen dem Grunde nach zu.